

SPANISCHAUSTAUSCH

Auch wenn es anfangs Probleme mit den Flügen gab, da sie zweimal storniert worden sind, wurde der Spanischaustausch trotzdem ein voller Erfolg. Überpünktlich waren fast alle am Flughafen. Frau Moreno, Frau Azcona und Herr Huerta waren als Lehrer mit dabei. Die 24 Schüler, die mitmachten, waren die „Probekinder“, da die LUWI schon lange keinen Schüleraustausch mehr hatte und auch noch nie mit Sevilla. Nachdem die Koffer abgegeben, die Eltern verabschiedet wurden und die Sicherheitskontrolle beendet war, sind wir pünktlich um 17:00 Uhr mit dem Flieger nach Barcelona gestartet. Am Anfang des Fluges gab es zwar kleine Turbulenzen, aber trotzdem war es ein guter Flug. Um circa 19:30 sind wir in Barcelona gelandet. Da wir keine Tickets für den Flug nach Sevilla bekommen haben, mussten wir erneut durch die Sicherheitskontrolle. Zum Glück war das auch schnell erledigt und wir haben die Tickets bekommen. Herr Huerta ist dann mit der halben Gruppe zu Burger King essen gegangen. Abends ging der Flieger nach Sevilla. Der Flug ging ungefähr eine Stunde bis eineinhalb Stunden.

Am Flughafen in Sevilla angekommen, hat uns ein gemieteter Bus abgeholt und zur Schule der Spanier gebracht. Alle waren sehr aufgeregt. Die Spanier haben uns mit den Eltern abgeholt. Es war ein sehr schöner Anblick, als alle Familien dort standen und uns zuwinkten, als sie den Bus sahen. Nachdem alle ausgestiegen waren, hat jeder seine Gastfamilie gesucht. Das war leider nicht so leicht, weil es dort sehr voll war, trotzdem ging niemand alleine weg.

Am Montag sind wir entspannt in den Centro Comercial gegangen, während die Spanier in der Schule waren. In den nächsten Tagen waren wir in vielen verschiedenen Kathedralen und Moscheen.

Am Mittwoch, den 18. Januar waren wir in Cordoba. Morgens sind wir mit dem gemieteten Bus losgefahren und ca. 2 Std gefahren. In Cordoba haben wir uns eine große Synagoge angesehen. Die Synagoge heißt La Synagoga de Cordoba. Wir waren auch in einer Moschee, die heutzutage eine katholische Kirche ist. Frau Moreno hat extra dafür so ein Mikrofon bekommen, wo wir sie durch Kopfhörer gehört haben. Um circa 16.00 Uhr sind wir wieder mit dem Bus nach Sevilla gefahren. Um 18.10 Uhr waren wir da.

Am Freitag, den 20. Januar sind wir mit dem Bus von uns nach Cádiz gefahren. Dort haben wir dann als erstes einen Markt besucht, dort wurde Fisch, Obst und Gemüse verkauft. Die Spanier haben uns eine kleine Präsentation über die verschiedenen Denkmäler gehalten. Wir sind dann zum Schluss an den Strand gegangen. Dort sind wir über so eine

Meeresbrücke namens Puente Carranza gegangen. Es war zwar sehr windig, aber trotzdem sehr schön. Abends sind wir dann alle müde wieder mit dem Bus nach Sevilla gefahren.

Am Montag, den 23. Januar haben wir uns um 5:00 Uhr morgens an der Schule getroffen um mit dem Bus zum Flughafen zu fahren. Es war ein sehr schwieriger Abschied. Das Gute aber war, dass wir uns in 16 Tagen wieder sehen werden. Als wir im Bus waren, haben die Spanier und die Eltern uns zum Abschied gewunken und wir ihnen. Um kurz nach 6.00 Uhr sind wir am Flughafen angekommen und um 7:00 Uhr sind wir ins Flugzeug gestiegen. Der Flug ging schnell vorbei und dann waren wir auch schon in Barcelona. Nach langem Warten sind wir dann ins Flugzeug gestiegen, das uns zurück nach Hause brachte. Zurück in Deutschland haben wir unsere Koffer geholt und sind dann zu unseren Eltern gegangen, die schon auf uns gewartet haben.

Der Spanischaustausch war ein sehr schönes Erlebnis für uns.

-Olivia